

Bond of Flames

Von abgemeldet

Prolog:

Bond of Flames
Kapitel 1-Prolog

Diese FF widme ich allen Axel-Fans, speziell Dark-Roxas und vor allem Taja-Chan! Ich hab auch beide super-dolle lieb! *knuddel*
Nun gut, los geht's!

Flambertown- eine kleine Stadt mit vielen Gesichtern, die sie einzigartig machte. Die Straßen waren immer belebt, jeder konnte lachen, aber es gab genauso gut ruhige Ecken, in denen kaum jemand zu sehen war und der Frieden mit jedem Vogel auf den Dächern zu sehen war...eine Stadt wie aus einem Bilderbuch...zumindest bis die Sonne unterging...denn dann verwandelte sich die friedliche Kleinstadt schlagartig in einen Schauplatz von Gangstreitereien.
Zu dieser Zeit war niemand mehr auf der Straße, wenn doch wurden sie die Opfer der neuen überheblichen Gangmitglieder, die ihre Späße mit ihnen trieben.

Jede Gang hatte ihr Viertel, oder auch mehrere über die sie regierten. Die größten und gefährlichsten waren die Black Devils, eine Motorradgang, die schon für viele Gangs das Aus bedeutet hatte und die Fire Crisis, berüchtigt für ihre Art zu kämpfen, Gegner einzuschüchtern und neue Viertel für sich zu gewinnen. Sie waren ihrer Mächte ebenbürtig, doch tobte trotzdem Jahre lang der Kampf um die Großmacht der Stadt, keiner konnte irgendwie einen Vorteil erzielen. Mit jeder Nacht, mit jeder neuen Waffe und mit jedem neuen Mitglied verschärfte sich der Kampf.

Eigentlich wurden die normalen Bürger, die nicht dumm genug waren nachts auf der Straße rum zu laufen, grundsätzlich raus gehalten, doch der Streit ging so weit, das die Gangs anfangen, den jeweils anderen in der Stadt schlecht zu machen. Es wurden Graffitis gesprayt, Fenster eingeschlagen, Autos aufgebrochen, Mülleimer angezündet und vieles mehr. Die Bürger beschwerten sich bei dem Stadtrat, doch auch dieser war gegen die Krieger der Nacht machtlos. Die Gangs waren einfach zu groß, keiner kannte die genaue Zahl der Kämpfer.

Wenn jedoch jemand richtige Angst vor ihnen hatte, war es die Polizei.
Nachdem sie versuchte die Randalierer zurück zu drängen, stießen auch sie an ihre

Grenzen. Schnell gaben sie den Angriff auf, jede Nachtwache verbringt ihre Schicht mit Angst. Angst dass die Gangs kommen und sich für ihren Widerstand rächen würden.

Der Einzige, der immer noch glaubte etwas ändern zu können, war ein junger Mann aus der freiwilligen Feuerwehr.

Die Banden belustigten sich an dem schwächtigen Einzelkämpfer, machten ihn jede Nacht fertig, aber er gab nicht auf.

Selbst als sie ihm beinahe alle Knochen brachen, stellte er sich ihnen immer noch in den Weg, in der Hoffnung sie würden diesen Krieg endlich beilegen, doch es war vergebens.

Bis eines Tages zwei Männer die Stadt betraten.

Zwei Männer, die alles verändern sollten.

Noch heute erzählt man sich die Geschichte in dieser Stadt.

Die Geschichte über die Männer mit den feuerroten Haaren und dem eisernen Willen etwas zu bewegen.

Unbekannt und trotzdem als Helden gefeiert:

Die flammenden Fesseln

So, das war der Prolog zu meinem nächsten Projekt, ich hoffe es hat euch gefallen! Ich weiß, es ist sehr kurz, aber ich wollte noch nicht zu viel verraten, trotzdem hoffe ich das ihr euch irgendwie was darunter vorstellen könnt.

Tja, die zwei Männer mit den feuerroten Haaren...wer die wohl sind...der eine müsste klar sein, aber der andere...(die, die es wissen nicht verraten!)...und der Typ der sich den beiden Gangs immer wieder in den Weg stellt...hm...die ersten beiden werdet ihr im nächsten Kapi kennen lernen, aber den anderen...who knows...^^

Über ein paar Kommis würde ich mich sehr freuen, bin gespannt wie ihr sie bis jetzt findet...

Ich hoffe ihr bleibt dran!

Bis dännen!